

<http://www.derwesten.de/staedte/gladbeck/sommerausstellung-in-der-alten-spedition-mit-fuenf-kuenstlern-id9452137.html>

**KUNST**

## Sommerausstellung in der Alten Spedition mit fünf Künstlern

11.06.2014 | 10:00 Uhr



Ein Werk von Benjamin Burkhard, der in seinen Bildern Mensch und Maschine in einen Zusammenhang bringt

*Foto: Fremdbild*

Es war der Wunsch vieler Besucher an die Macherin der bekannten Ausstellungsreihe KunstKompakt: Macht doch 'mal eine Ausstellung im Sommer. Karoline Dumpe, Künstlerin und Inhaberin der Galerie Alte Spedition, nimmt die Kunstfreunde jetzt beim Wort und kündigt ihre erste Sommerausstellung ab dem 27. Juni an.

Fünf Künstler und Künstlerinnen – Heike Feddern aus Gelsenkirchen, Ewa Kwasniewska aus Essen, Welf Schiefer aus Hannover, Benjamin Burkhard aus Landau und Sibylle Waldhausen aus Berlin – zeigen dann bis zum 13. Juli ihre Werke in den Galerieräumen an der Ringelder Straße.

So unterschiedlich ihre Kunst sein mag, so eint sie doch ein gemeinsames Thema: „Menschen und Menschliches“ könnte die Schau heißen, denn in allen Werken beschäftigen sich die Künstler mit dem Menschen und seinem Tun, interpretieren Haltung und Gestiken, seelische Abgründe und skurriles Verhalten, aber auch intelligentes Erfindertum.

### **Welf Schiefer**

So lässt Welf Schiefer den Betrachter in seinen Zeichnungen in der Fritz-Haarman-Serie in seelische Abgründe eines Serienmörders schauen, zeigt in seinen Tier-Radierungen jedoch auch eine Menschlichkeit, die an George Orwell erinnert.

### **Heike Feddern**

Daran knüpfen auch die Bilder von Heike Feddern an, ein jeder kennt den „Flüsterer“ am Ohr auf den man besser nicht immer hören sollte. In Öl malt Feddern Szenarien und pointiert dabei das menschliche Verhalten, das eingebettet ist in Skurrilitäten und Augenzwinkerndem, wie beim „Stuhl in Seenot“.

### **Ewa Kwasniewska**

Aus ihrer Reihe „soft and sad“ zeigt Ewa Kwasniewska kuschelige Teddys mit Gasmasken. Keine beschauliche Kost, sie fügt Dinge zusammen, die nicht zusammengehören, und wirft mit diesen ungewöhnlichen Kontexten Fragen auf.

## **Benjamin Burkhard**

Der junge Maler Benjamin Burkhard (26) hat die Frage nach dem menschlichen Tun auf andere Art für sich erarbeitet. In seinen teils großformatigen Bildern bringt er Mensch und Maschine in einen Zusammenhang und thematisiert im Zeitalter der Technik dieses in bildnerischer Weise. Dem Künstler aus der Pfalz gelingt dabei ein spannender Spagat zwischen der künstlerischen Kreativität und der technischen Komponente..

## **Sibylle Waldhausen**

Kaum eine Ausstellung in der Galerie Dumpe verzichtet auf das bildhauerische Element. Und so wandeln auch durch diese facettenreiche Sommer-Ausstellung in Butendorf kleine Bronzefiguren, gearbeitet von Sibylle Waldhausen. Sie scheinen sich neugierig zu den Bildern an den Wänden umzusehen. Manche wirken dabei eher ein wenig gehemmt, andere verleihen der Ausstellung jedoch eine ganz eigene Dynamik.